

UMFRAGEERGEBNISSE

HAMBURGER IM KLIMACHECK – WIE KLIMAFREUNDLICH SIND SIE WIRKLICH?

Mindline Energy im Auftrag von HAMBURG ENERGIE

Hamburg | 4. November 2019

AGENDA

2

1 STUDIENSTECKBRIEF

2 KLIMABEZOGENE EINSTELLUNG

3 KLIMABEZOGENES VERHALTEN

4 VERGLEICH JUNG/ALT



Zielsetzung

Herauskristallisieren von persönlichen Einstellungen und Verhaltensweisen der Hamburger vor dem Hintergrund des Klimawandels und Gewinnung eines tiefergehenden Verständnisses für die Bedürfnisse, Motivationen und Barrieren der Hamburger beim Thema Klimafreundlichkeit.



Grundgesamtheit

Internet-Nutzer aus Hamburg



Stichprobe

1.000 Befragte ab 18 Jahren



Gewichtung

nach Alter, Geschlecht, 7 Hamburger Bezirken



Methode

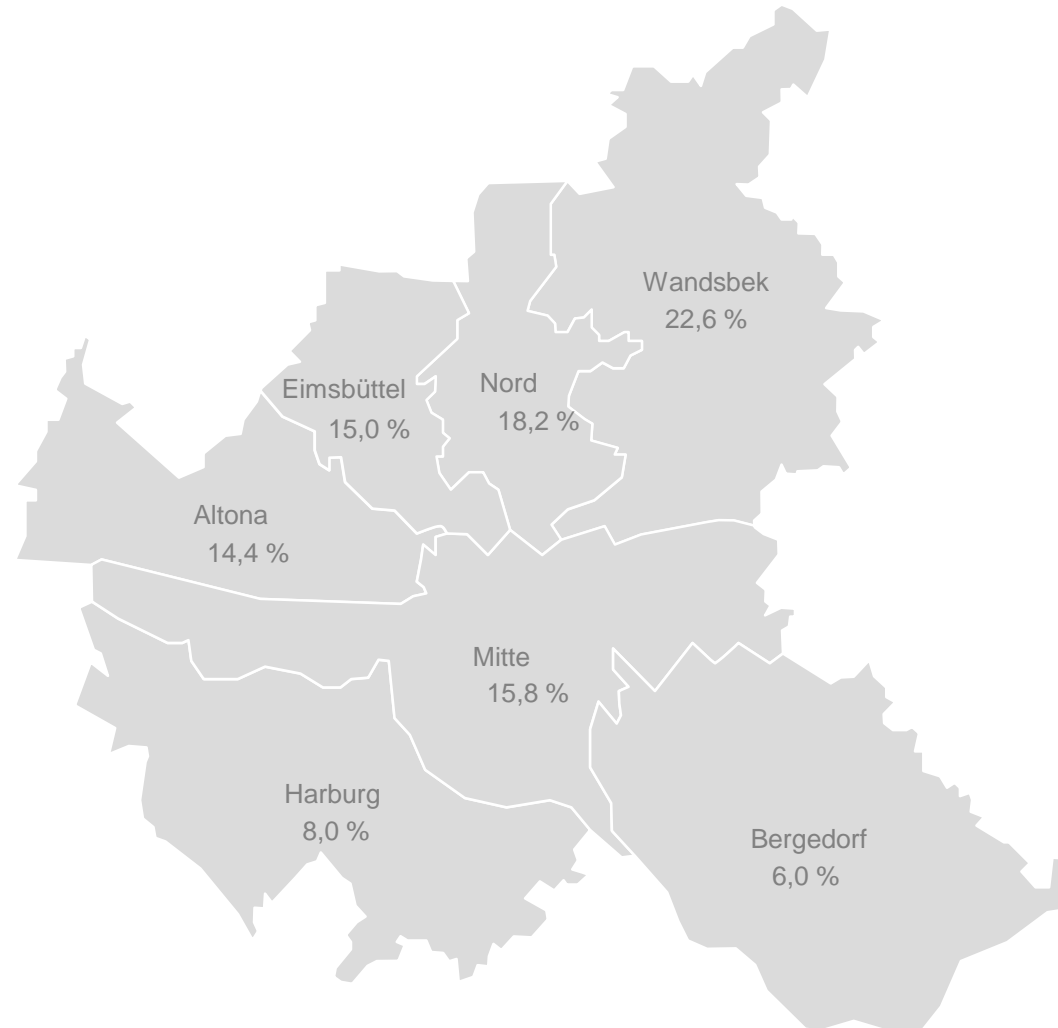
Online-Interviews via Panel (CAWI)



Zeitraum

11. bis 17. September 2019

HAMBURG – GEWICHTUNG NACH BEZIRKEN



AGENDA

1 STUDIENSTECKBRIEF

2 KLIMABEZOGENE EINSTELLUNG

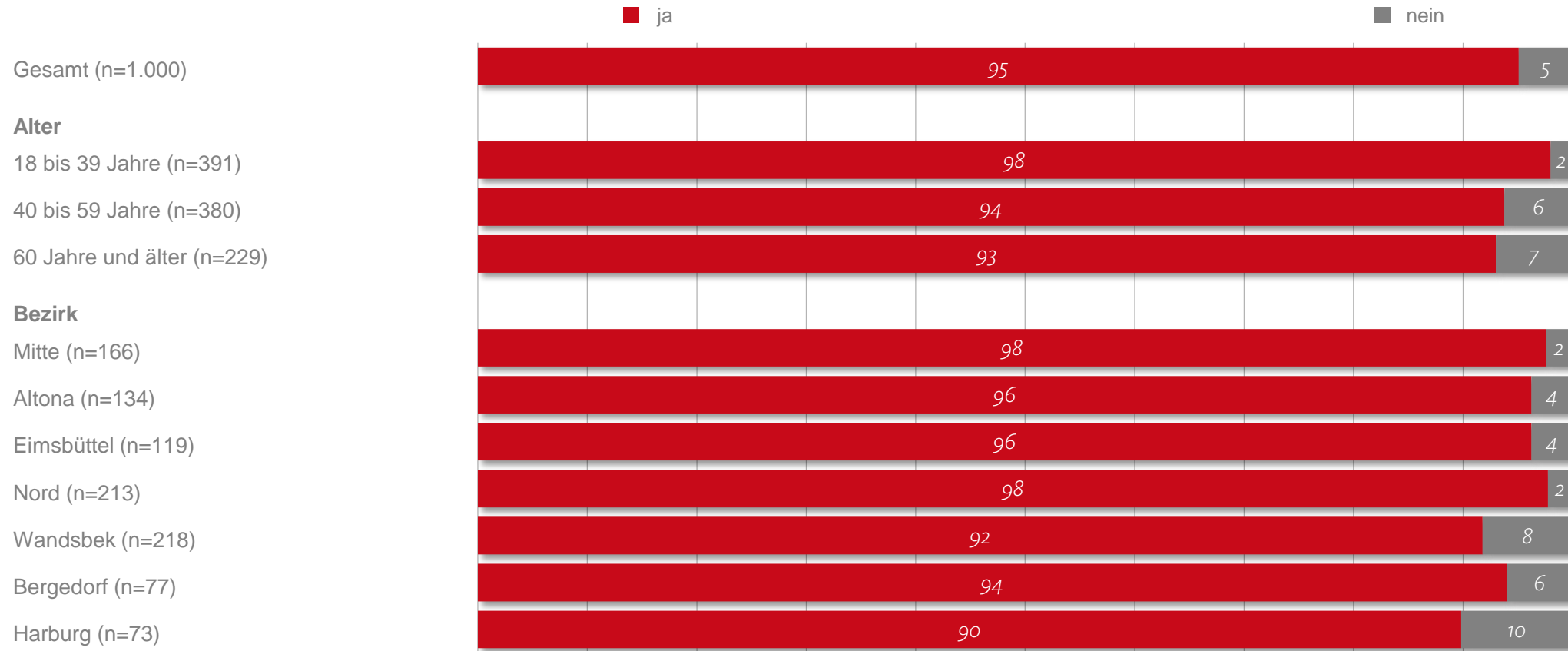
3 KLIMABEZOGENES VERHALTEN

4 VERGLEICH JUNG/ALT

EINFLUSS DES MENSCHEN AUF DEN KLIMAWANDEL

Fast jeder Hamburger glaubt an einen vom Menschen mitverursachten Klimawandel

Glauben Sie, dass der Klimawandel von Menschen zumindest mitverursacht ist?



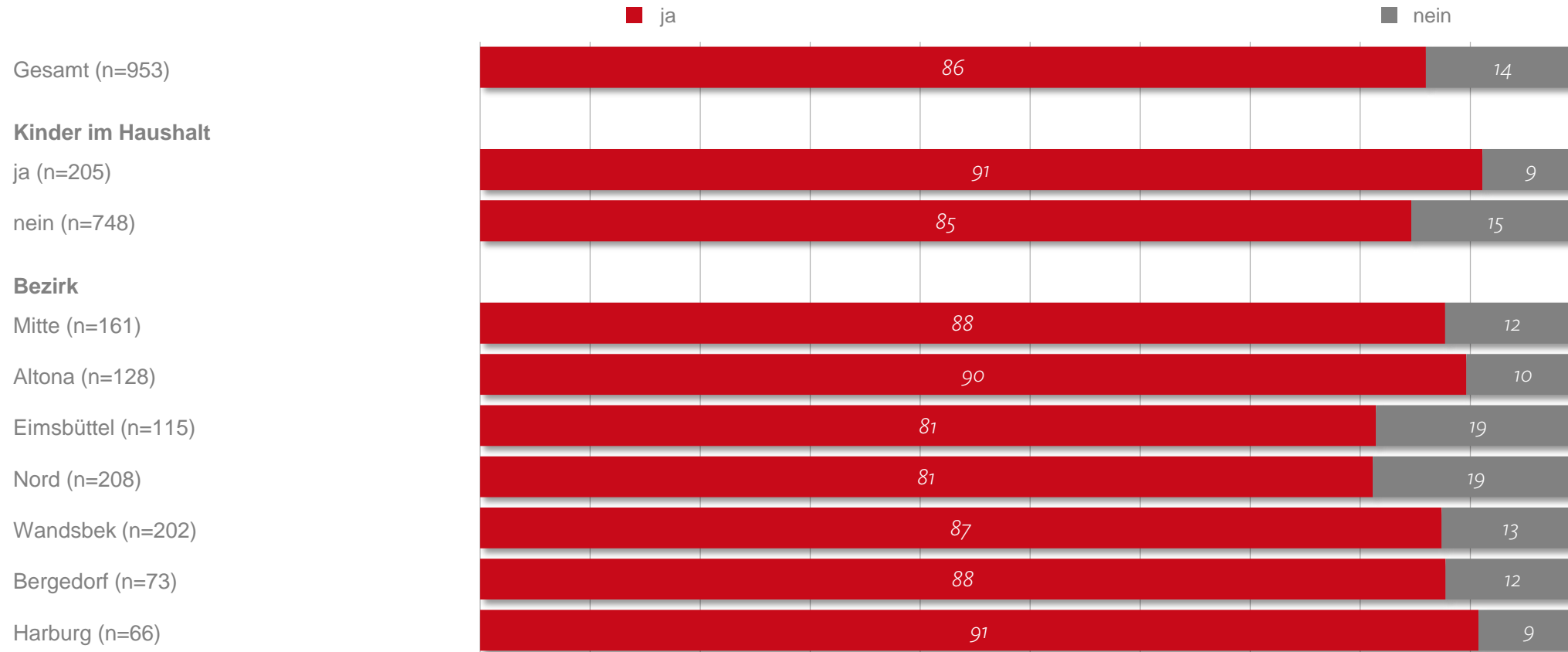
Basis: alle Befragte | Angaben in Prozent
Frage B1: Glauben Sie, dass der Klimawandel von Menschen zumindest mitverursacht ist?

ANGST VOR DEM KLIMAWANDEL

Geben Befragte dem Menschen zumindest eine Teilschuld am Klimawandel, machen sie sich diesbezüglich auch mehrheitlich Sorgen; Eltern mit Kindern im Haushalt sorgen sich etwas häufiger

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel

Machen Sie sich Sorgen wegen des Klimawandels?



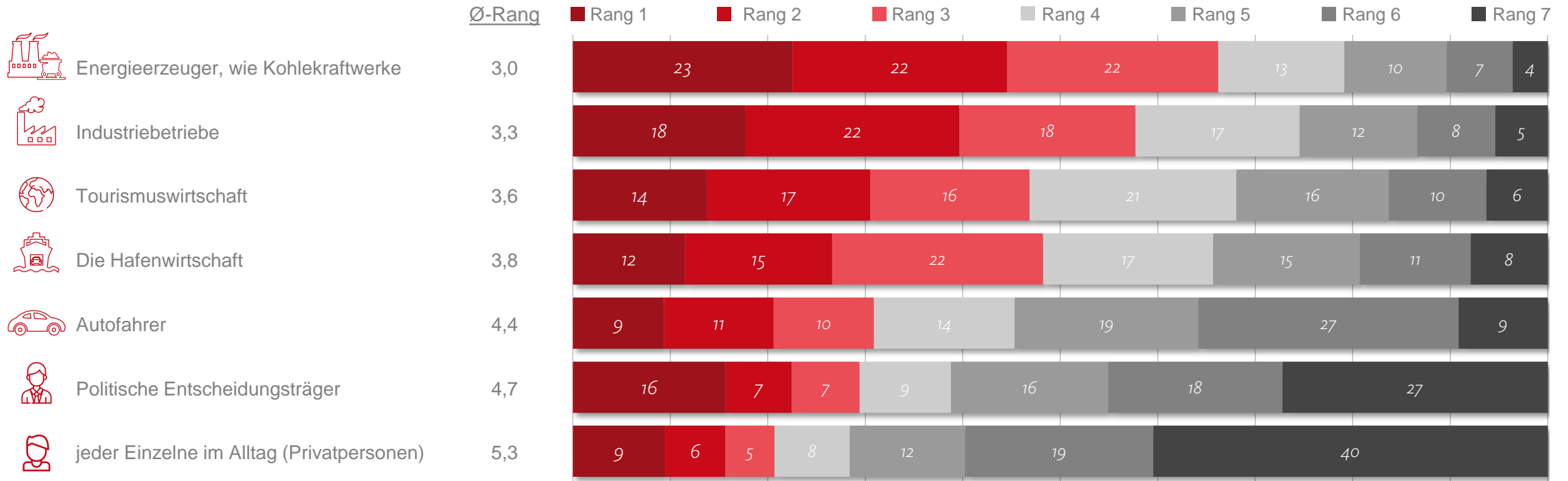
Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist | Angaben in Prozent
Frage B2: Machen Sie sich Sorgen wegen des Klimawandels?

VERANTWORTUNGSTRÄGER RANKING

Den größten Einfluss auf den Klimawandel haben nach Meinung der Befragten die Energiebranche und die Industrie; die Politik sowie jeder Einzelne ist hingegen am wenigsten für die Klimaveränderung verantwortlich

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel

Verantwortungsträger Klimawandel



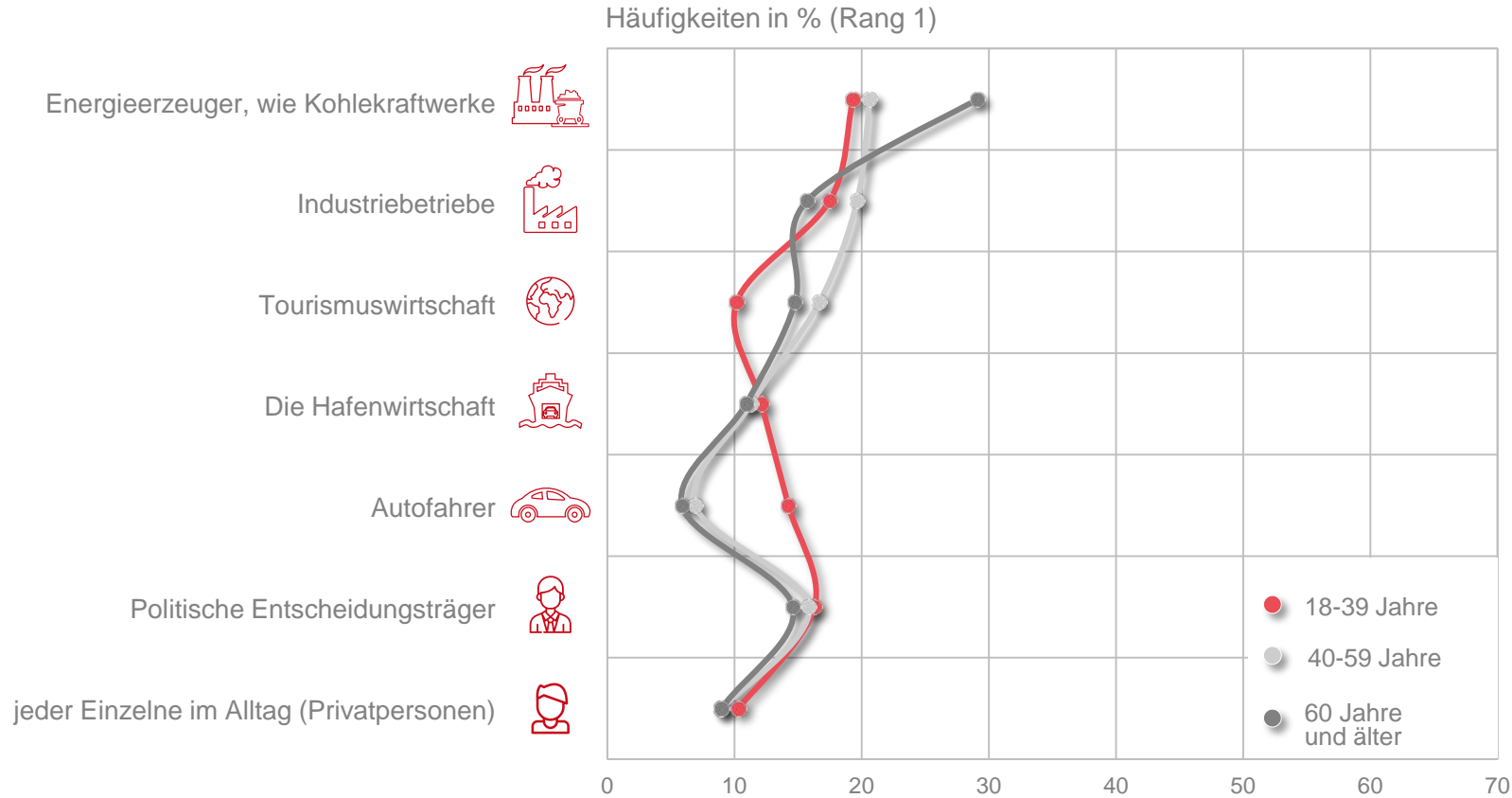
Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist (n=953) | Angaben in Prozent bzw. Mittelwerten
Frage B3: Welcher der folgenden Hamburger Bereiche bzw. Akteure hat Ihrer Meinung nach am meisten Einfluss auf den Klimawandel?

VERANTWORTUNGSTRÄGER RANKING – NACH ALTER

Die Altersgruppe 60+ sieht die Energieerzeuger als primären Verursacher des Klimawandels, während Befragte zwischen 18 und 39 Jahren Autofahrer fast genauso häufig hauptverantwortlich machen

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel

Verantwortungsträger Klimawandel



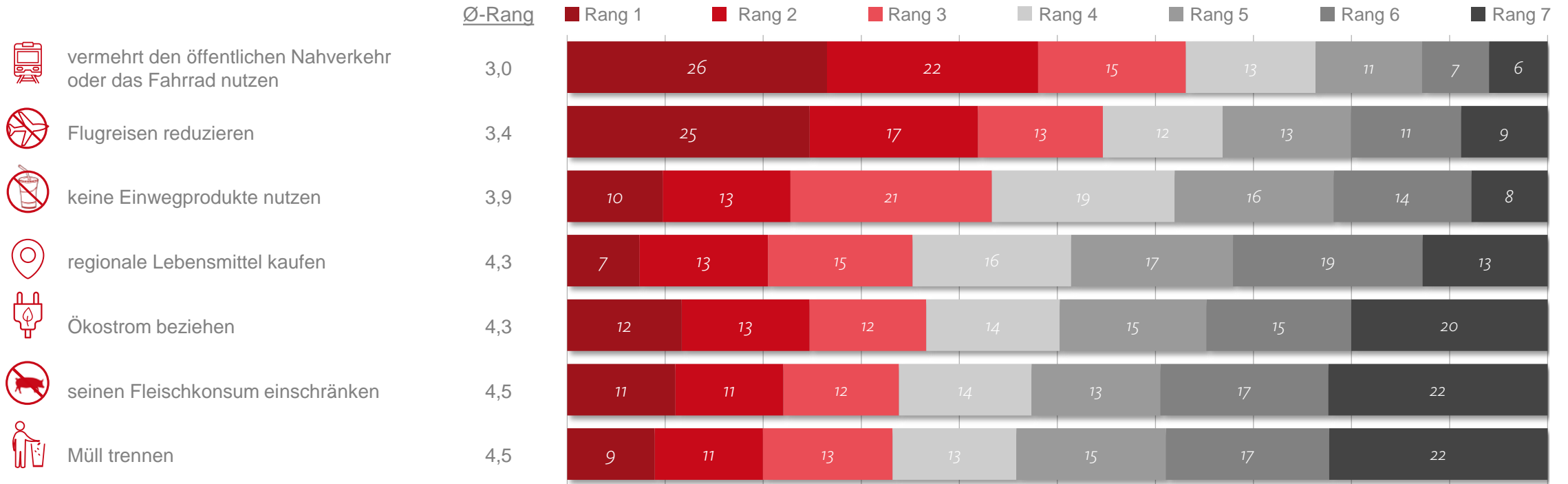
Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist; 18-39 Jahre (n=380), 40-59 Jahre (n=358), 60 Jahre und älter (n=215) | Angaben in Prozent
Frage B3: Welcher der folgenden Hamburger Bereiche bzw. Akteure hat Ihrer Meinung nach am meisten Einfluss auf den Klimawandel?

EINFLUSSGRÖSSEN KLIMAWANDEL RANKING

Der öffentliche Nahverkehr bzw. das Fahrrad wird als beste Maßnahme angesehen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken; Mülltrennung und ein verminderter Fleischkonsum werden hingegen ein geringerer Effekt zugesprochen

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel

Einflussgrößen Klimawandel



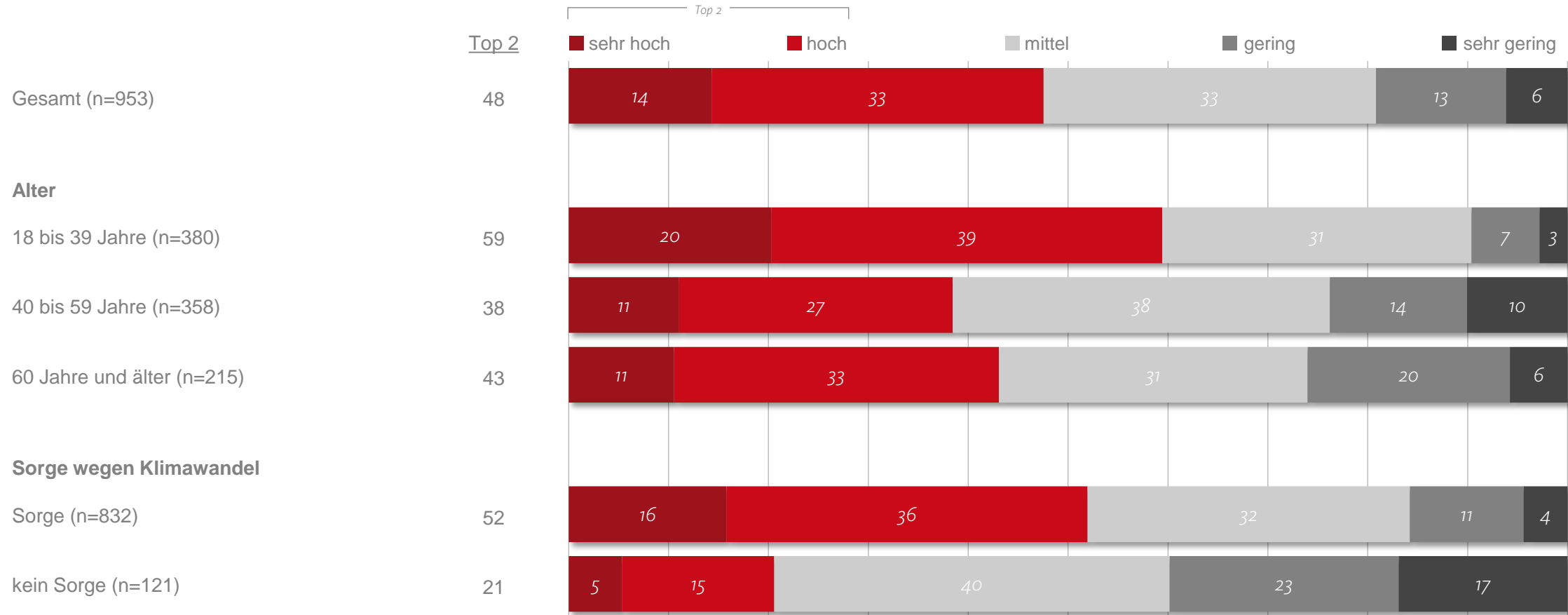
Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist (n=953) | Angaben in Prozent bzw. Mittelwerten
Frage B4: Was glauben Sie, durch welche Maßnahmen kann am meisten erreicht werden, um dem Klimawandel entgegenzuwirken?

INDIVIDUELLER EINFLUSS AUF DEN KLIMAWANDEL

Insgesamt wird der individuelle Einfluss des Einzelnen auf den Klimawandel als eher hoch eingestuft, vor allem seitens der jungen Altersgruppe und derjenigen, die sich Sorgen wegen des Klimawandels machen

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel

Wie hoch schätzen Sie den individuellen Einfluss des Einzelnen auf den Klimawandel ein?



Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist | Angaben in Prozent
Frage B5: Wie hoch schätzen Sie den individuellen Einfluss des Einzelnen auf den Klimawandel ein?

AGENDA

1 STUDIENSTECKBRIEF

2 KLIMABEZOGENE EINSTELLUNG

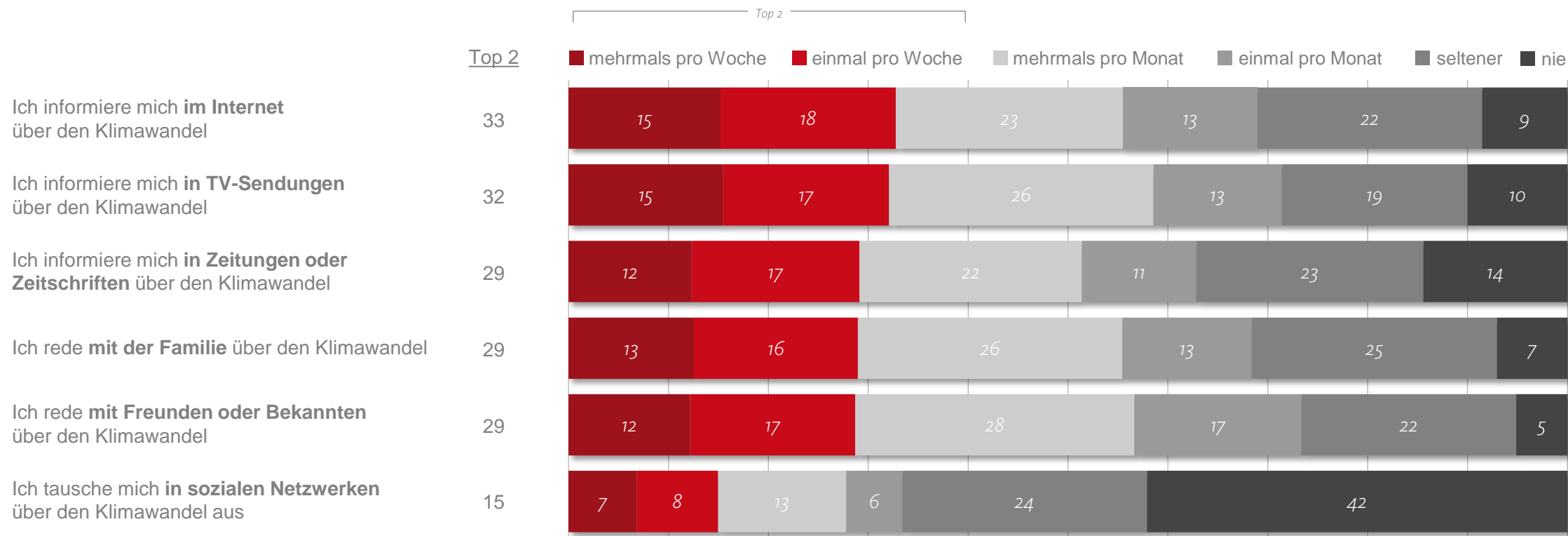
3 KLIMABEZOGENES VERHALTEN

4 VERGLEICH JUNG/ALT

ALLTAGSRELEVANZ (1)

Generell scheint das Thema Klimawandel eine hohe Relevanz zu besitzen, über welches man sich regelmäßig informiert bzw. spricht; lediglich in sozialen Netzwerken scheint das Thema weniger präsent zu sein

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel



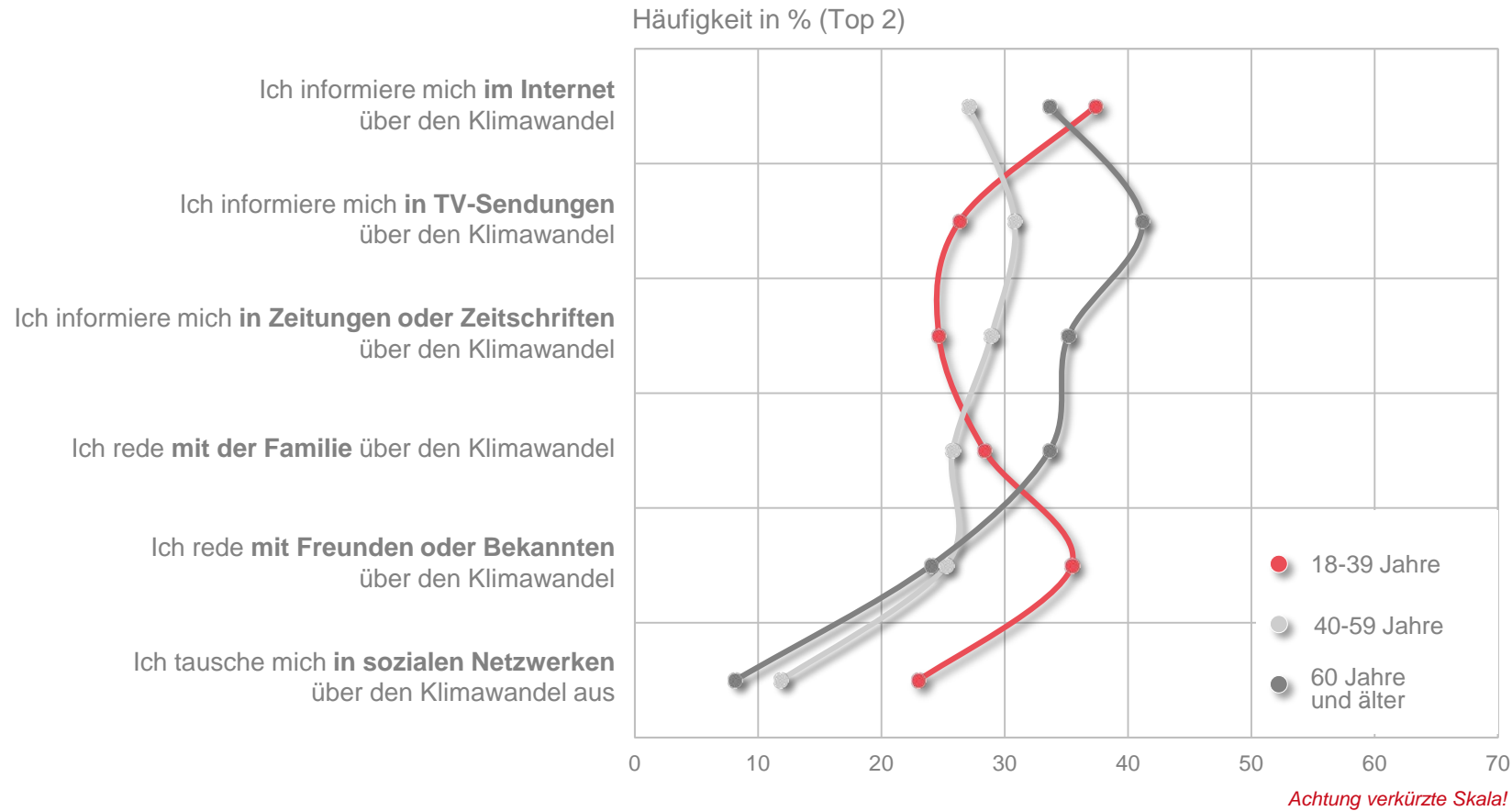
Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist (n=953) | Angaben in Prozent
Frage C1: Wie häufig tun Sie die folgenden Dinge in Ihrem Alltag?

ALLTAGSRELEVANZ (2)

Während sich ältere Befragte vor allem über die Kanäle TV und Print informieren, nutzen 18 bis 39-Jährige vorrangig das Internet und sprechen mit Freunden oder Bekannten über die Klimaveränderungen

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel

Antworten: mind. einmal pro Woche



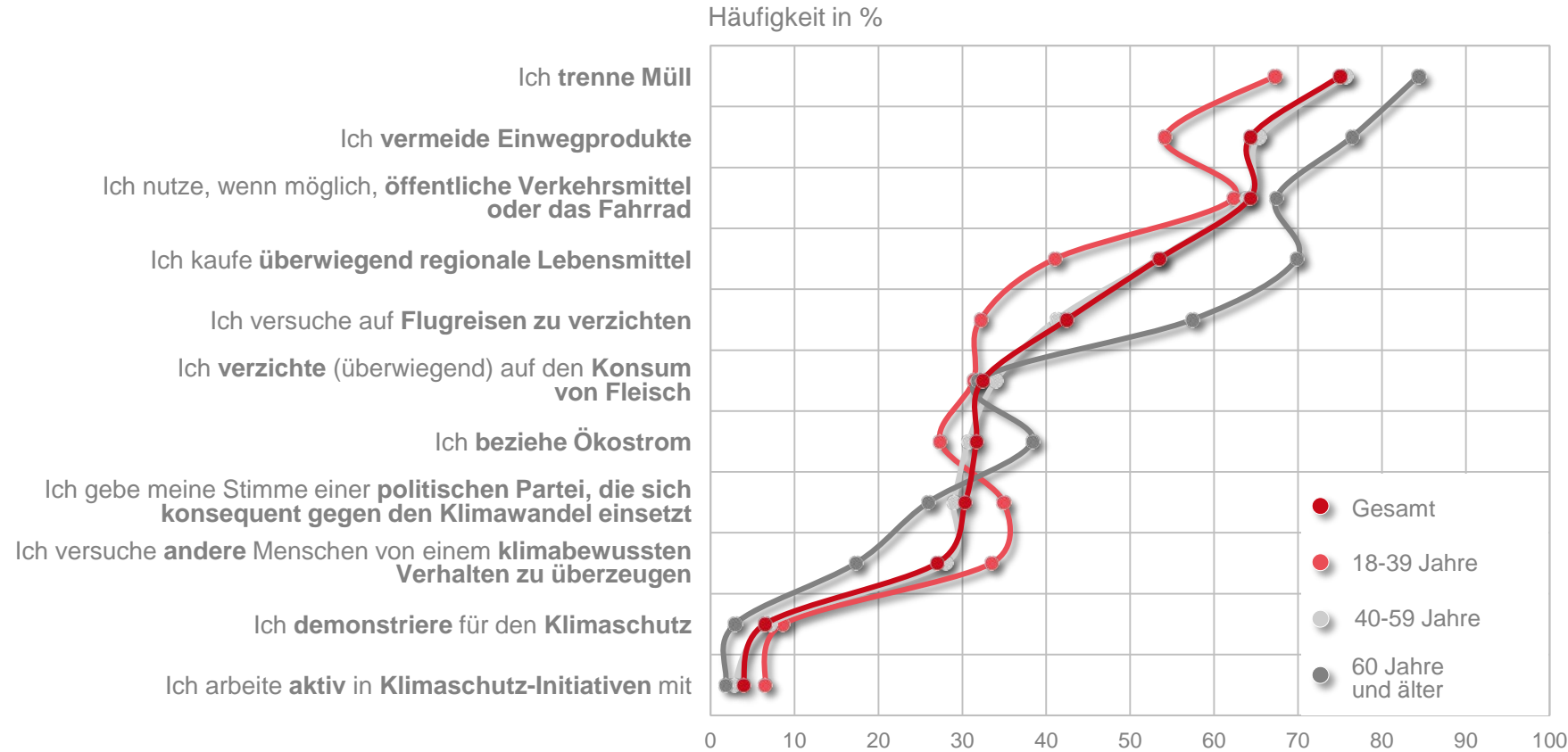
Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist; 18-39 Jahre (n=380), 40-59 Jahre (n=358), 60 Jahre und älter (n=215) | Angaben in Prozent
Frage C1: Wie häufig tun Sie die folgenden Dinge in Ihrem Alltag? [Top-2-Box: „mehrmals pro Woche“/ „einmal pro Woche“]

AKTUELLES VERHALTEN KLIMAWANDEL

Befragte ab 60 Jahre kaufen merklich häufiger regionale Lebensmittel, vermeiden eher Einwegprodukte, trennen häufiger den Müll und verzichten stärker auf Flugreisen als 18 bis 39-Jährige

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel

Aktuelles Verhalten



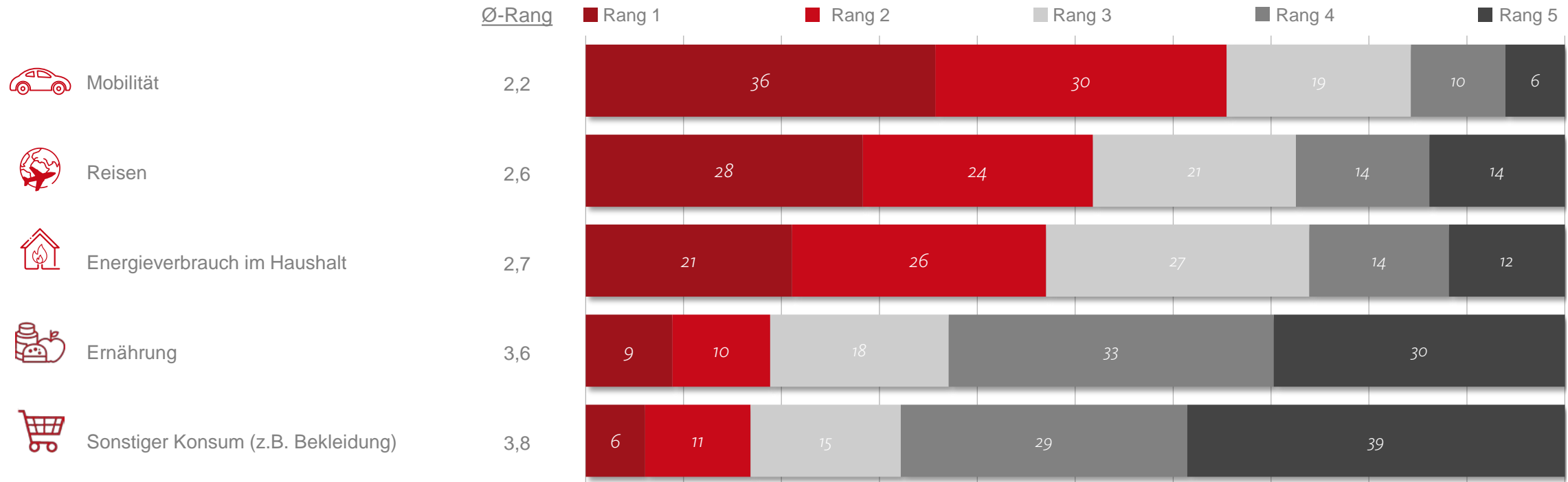
Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist; Gesamt (n=953); 18-39 Jahre (n=380), 40-59 Jahre (n=358), 60 Jahre und älter (n=215) | Angaben in Prozent
Frage C2: Welche der folgenden Dinge tun Sie, um sich gegen den Klimawandel einzusetzen?

CO₂-FUSSABDRUCK RANKING

Im Hinblick auf den eigenen CO₂-Fußabdruck wird primär dem Bereich Mobilität der höchste Verbrauch zugeschrieben

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel

Ranking persönlicher CO₂-Verbrauch



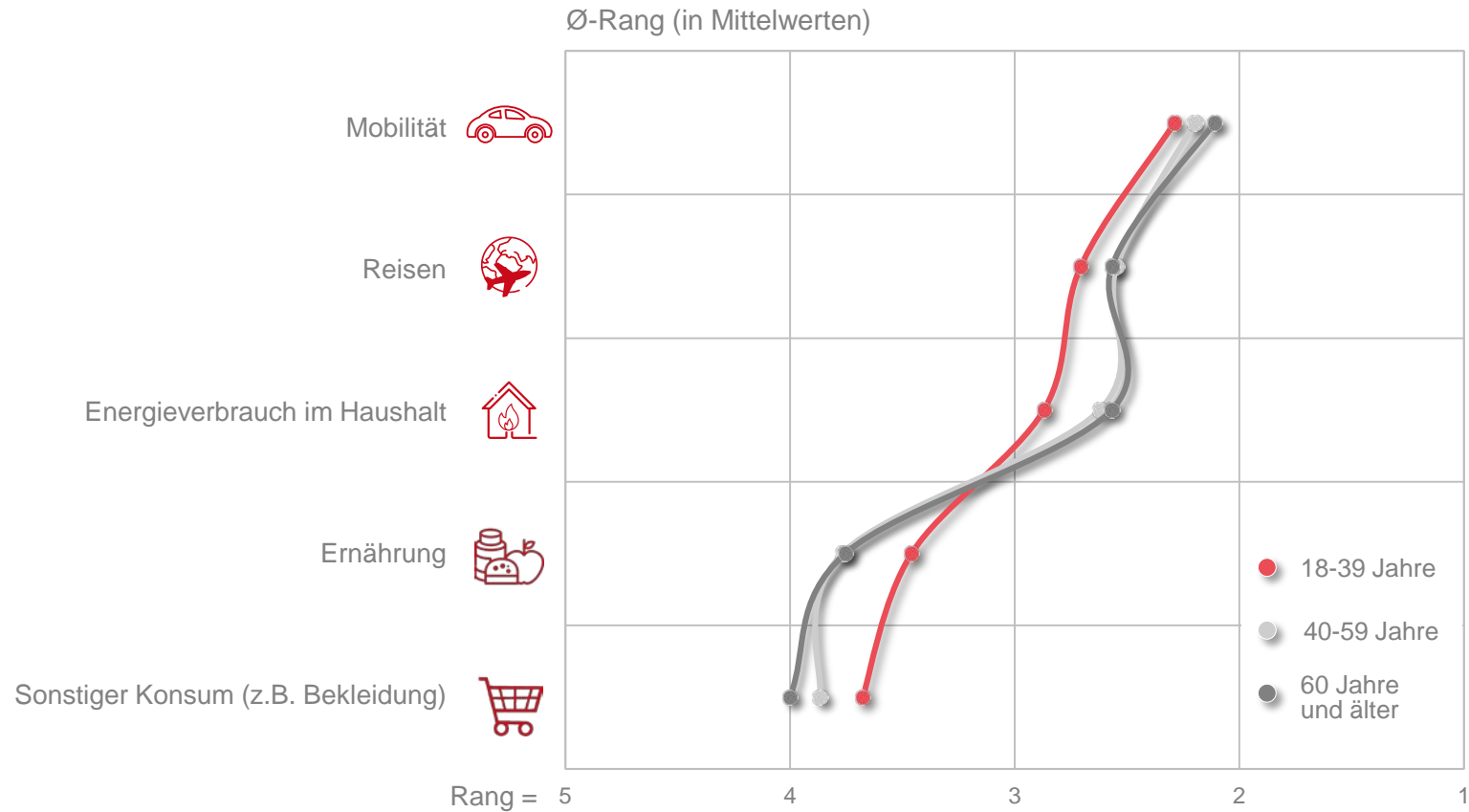
Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist (n=953) | Angaben in Prozent bzw. Mittelwerten
Frage C3: Bitte schätzen Sie, in welchem Lebensbereich Sie persönlich das meiste CO₂ verbrauchen.

CO₂-FUSSABDRUCK RANKING – NACH ALTER

Mobilität wird über alle Altersgruppen hinweg der höchste CO₂-Verbrauch zugesprochen

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel

Ranking persönlicher CO₂-Verbrauch



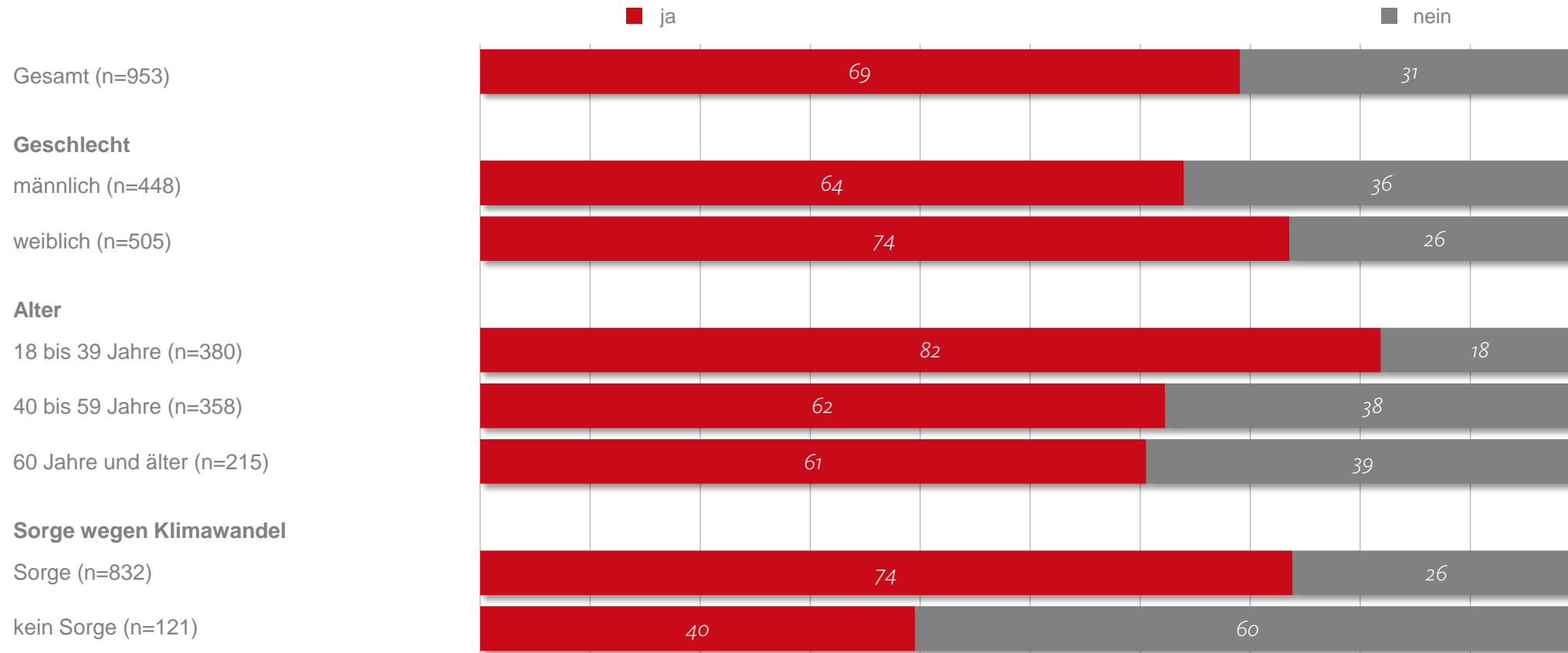
Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist; 18-39 Jahre (n=380), 40-59 Jahre (n=358), 60 Jahre und älter (n=215) | Angaben in Mittelwerten
Frage C3: Bitte schätzen Sie, in welchem Lebensbereich Sie persönlich das meiste CO₂ verbrauchen.

NOTWENDIGKEIT VERHALTENSÄNDERUNG

Die Mehrheit in Hamburg denkt, ihr Verhalten ändern zu müssen, um klimafreundlich zu sein; bei Frauen und Jüngeren ist diese Einstellung am stärksten ausgeprägt

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel

Denken Sie, dass Sie Ihr Verhalten im Alltag ändern müssten, um klimafreundlich zu sein?



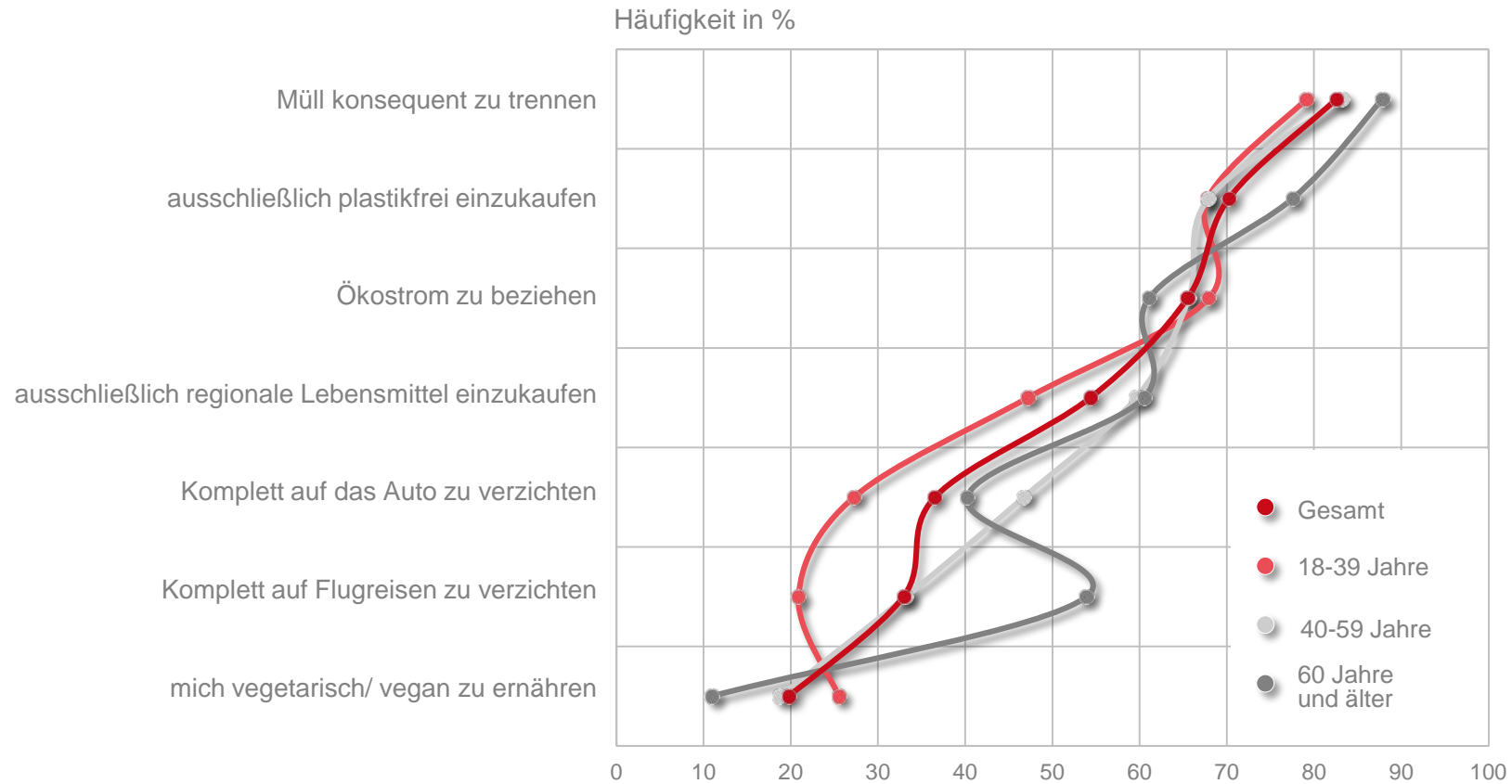
Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist | Angaben in Prozent
Frage C4: Denken Sie, dass Sie Ihr Verhalten im Alltag ändern müssten, um klimafreundlich zu sein?

BEREITSCHAFT VERHALTENSÄNDERUNG

Befragte ab 60 Jahre sind spürbar häufiger dazu bereit, auf Flugreisen zu verzichten als jüngere Befragte; insgesamt scheint die Bereitschaft für eine Verhaltensänderung bei den Älteren etwas höher zu sein

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel und Verhaltensänderung

Bereitschaft Verhaltensänderung



Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist und denken ihr Verhalten ändern zu müssen (n=674); 18-39 Jahre (n=309), 40-59 Jahre (n=233), 60 Jahre und älter (n=132)
Angaben in Prozent
Frage C5: Zu welchen der folgenden Dinge wären Sie bereit, um das Klima zu schützen?

INDIVIDUELLER BEITRAG

Der Großteil in Hamburg denkt, dass man persönlich einen Beitrag im Kampf gegen die Klimaveränderung leisten könne

>> Teilgruppe: ja, zu von Menschen mitverursachter Klimawandel

Glauben Sie, dass Sie persönlich einen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel leisten können?



Basis: Befragte, die glauben, dass der Klimawandel von Menschen mitverursacht ist | Angaben in Prozent
Frage C6: Glauben Sie, dass Sie persönlich einen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel leisten können?

AGENDA

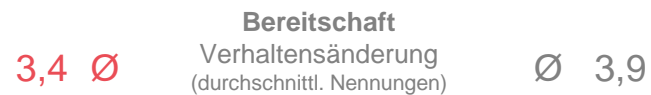
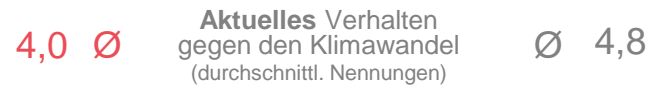
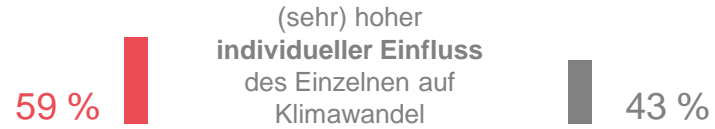
21

- 1 STUDIENSTECKBRIEF
- 2 KLIMABEZOGENE EINSTELLUNG
- 3 KLIMABEZOGENES VERHALTEN
- 4 VERGLEICH JUNG/ALT

JUNGE UND ÄLTERE HAMBURGER IM VERGLEICH

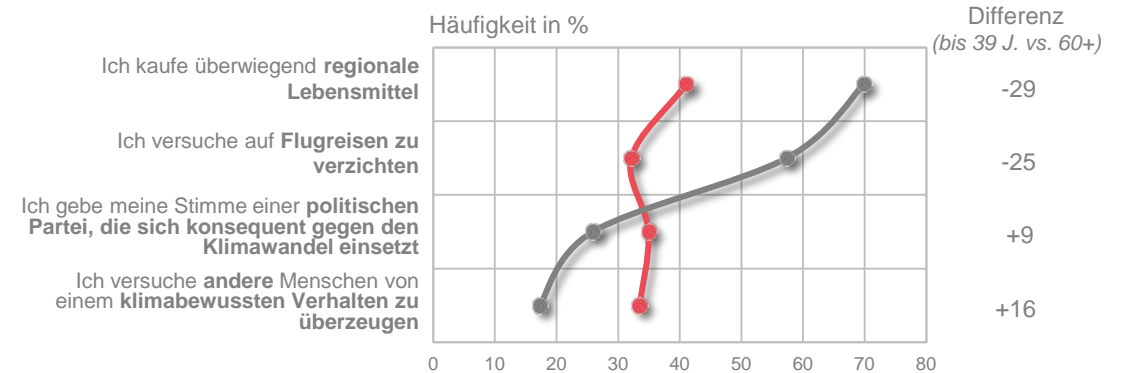
Wenngleich jüngere Hamburger eher als Ältere denken, dass sie ihr Verhalten ändern müssten, um klimafreundlich zu sein, verhalten sie sich insgesamt seltener entsprechend und sind darüber hinaus auch weniger bereit ihr Verhalten zu ändern

18 bis 39 Jahre **vs.** 60 Jahre und älter

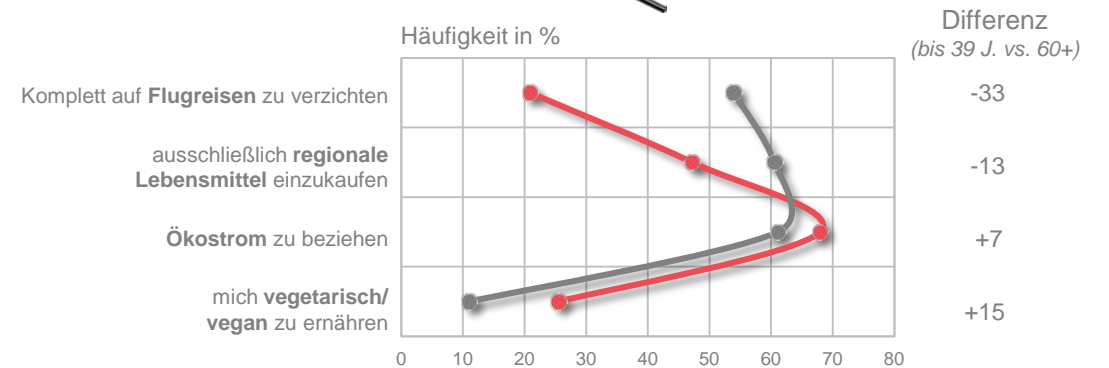


18 bis 39 Jahre **vs.** 60 Jahre und älter

Aktuelles Verhalten



Bereitschaft Verhaltensänderung



Basis: 18-39 Jahre, 60 Jahre und älter | Angaben in Prozent bzw. durchschnittliche Nennungen

Fragen: Individueller Einfluss auf den Klimawandel (B5), Notwendigkeit Verhaltensänderung (C4), Aktuelles Verhalten (C2), Bereitschaft Verhaltensänderung (C5), Verantwortungsträger (B3), Einflussgrößen (B4)

KONTAKT FÜR PRESSEVERTRETER

HAMBURG ENERGIE GmbH
Nicole Buschermöhle
040 33 44 1019
nicole.buschermoehle@hamburgenergie.de